

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

VERORDNUNGEN

DELEGIERTE VERORDNUNG (EU) 2020/621 DER KOMMISSION

vom 18. Februar 2020

zur Änderung der Anhänge I und V der Verordnung (EU) 2019/125 des Europäischen Parlaments und des Rates über den Handel mit bestimmten Gütern, die zur Vollstreckung der Todesstrafe, zu Folter oder zu anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe verwendet werden könnten

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2019/125 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Januar 2019 über den Handel mit bestimmten Gütern, die zur Vollstreckung der Todesstrafe, zu Folter oder zu anderer grausamer, unmenschlicher oder erniedrigender Behandlung oder Strafe verwendet werden könnten ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 24,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten sind in Anhang I der Verordnung (EU) 2019/125 aufgeführt. Belgien, Irland, Frankreich, Kroatien, Italien, Ungarn, die Niederlande, Österreich, Polen, Rumänien, die Slowakei und das Vereinigte Königreich haben der Kommission mitgeteilt, dass die Einträge zu ihren zuständigen Behörden geändert werden sollten. Die Anschrift für Notifikationen an die Kommission muss ebenfalls geändert werden.
- (2) Nach den Artikeln 16 und 19 der Verordnung (EU) 2019/125 ist für jegliche Ausfuhr bestimmter Güter, die zur Vollstreckung der Todesstrafe verwendet werden könnten, und für Vermittlungstätigkeiten oder technische Hilfe in Bezug auf diese Güter, die in Anhang IV der genannten Verordnung aufgeführt sind, eine Genehmigung erforderlich.
- (3) Eine allgemeine Ausfuhrgenehmigung der Union, die in Anhang V der Verordnung (EU) 2019/125 enthalten ist, gilt für Ausfuhren in Länder, die die Todesstrafe vollständig abgeschafft haben und diese Abschaffung durch eine internationale Verpflichtung ⁽²⁾ bekräftigt haben, sofern sie die Voraussetzungen und Erfordernisse für die Verwendung dieser Genehmigung erfüllen. Die relevanten Länder sind in Anhang V Teil 2 aufgeführt.
- (4) In Bezug auf Länder, die nicht Mitglied des Europarats sind, sind in der Liste in Anhang V Teil 2 der Verordnung (EU) 2019/125 die Länder aufgeführt, die nicht nur die Todesstrafe vollständig abgeschafft haben, sondern auch das zweite Fakultativprotokoll zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte ⁽³⁾ ohne Vorbehalt ratifiziert haben.
- (5) Nachdem Gambia und Madagaskar dieses Protokoll ohne Vorbehalt ratifiziert haben, erfüllen sie die Bedingungen für die Aufnahme in die Liste in Anhang V der Verordnung (EU) 2019/125.
- (6) Was den Eintrag „Ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien“ betrifft, so wurde die Europäische Union am 15. Februar 2019 förmlich über das Inkrafttreten des Prespa-Abkommens ⁽⁴⁾ unterrichtet, in dem „Republik Nordmazedonien“ als vollständiger Ländername und „Nordmazedonien“ als Kurzbezeichnung des Landes festgelegt wurden (Artikel 1 Absatz 3 Buchstabe a). Dieser Namensänderung sollte Rechnung getragen und der entsprechende Eintrag an den entsprechenden Platz in der Liste verschoben werden.

⁽¹⁾ ABl. L 30 vom 31.1.2019, S. 1.

⁽²⁾ Siehe Artikel 20 Absatz 1 und Erwägungsgrund 33 der Verordnung (EU) 2019/125.

⁽³⁾ Zweites Fakultativprotokoll zum Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte zur Abschaffung der Todesstrafe. Angenommen mit Resolution 44/1281 der Generalversammlung der Vereinten Nationen vom 15. Dezember 1989.

⁽⁴⁾ Endgültige Abkommen über die Beilegung der in den Resolutionen 817 (1993) und 845 (1993) des Sicherheitsrats der Vereinten Nationen bezeichneten Differenzen, die Kündigung des Interimsabkommens von 1995 und die Begründung einer strategischen Partnerschaft.

(7) Anhänge I und V der Verordnung (EU) 2019/125 sollten daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge I und V der Verordnung (EU) 2019/125 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Februar 2020

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge I und V der Verordnung (EU) 2019/125 werden wie folgt geändert:

1. Anhang I Abschnitt A wird wie folgt geändert:

a) Der Eintrag für Belgien erhält folgende Fassung:

„Federale Overheidsdienst Economie, K.M.O., Middenstand en Energie
Algemene Directie Economische Analyses en Internationale Economie
Dienst Vergunningen
Vooruitgangstraat 50
B-1210 Brussel
BELGIË

Service public fédéral économie, PME, classes moyennes et énergie
Direction générale des analyses économiques et de l'économie nationale
Service licences
Rue du Progrès 50
B-1210 Bruxelles
BELGIQUE

Tel. +32 22776512

E-Mail: vincent.wuyts@economie.fgov.be“;

b) Der Eintrag für Irland erhält folgende Fassung:

„Ceadúnú agus Rialú Trádála
An Rionn Gnó, Fiontar agus Nuálaíochta
Ionad Phort an Iarla
Sráid Haiste Íochtarach
Baile Átha Cliath 2
D02 PW01
ÉIRE
Tel. +353 16312121
E-Mail: exportcontrol@dbei.gov.ie

Trade Licensing and Control
Department of Business, Enterprise and Innovation
Earlsfort Centre
Lower Hatch Street
Dublin 2
D02 PW01
Ireland
Tel. +353 16312121
E-Mail: exportcontrol@dbei.gov.ie“;

c) Der Eintrag für Frankreich erhält folgende Fassung:

„Service des biens à double usage (SBDU)
67, rue Barbès — BP 8000
194201 Ivry-sur-Seine Cedex
FRANCE
Tel. +33 179843419
E-Mail: doublusage@finances.gouv.fr“;

d) Der Eintrag für Kroatien erhält folgende Fassung:

„Ministarstvo vanjskih i europskih poslova
Uprava za gospodarske poslove i razvojnu suradnju
Služba za izvoznu kontrolu
Trg Nikole Šubića Zrinskog 7-8
10000 Zagreb
HRVATSKA
Tel. +385 14598135 (137)
Fax +385 16474553
E-Mail: kontrola.izvoza@mvep.hr“;

e) Der Eintrag für Italien erhält folgende Fassung:

„Divisione Materiali a duplice uso
Autorità nazionale — Unità per le autorizzazioni dei materiali di armamento (UAMA)
Ministero degli affari esteri e della cooperazione internazionale
Viale Boston, 25 - 00144 Roma
ITALIA
Tel. +39 0659932439
Fax +39 0659647506
E-Mail: uama.dualuse@cert.esteri.it“;

f) Der Eintrag für Ungarn erhält folgende Fassung:

„Budapest Főváros Kormányhivatala
Kereskedelmi, Haditechnikai, Exportellenőrzési és Nemesfémhitelesítési Főosztálya
Németvölgyi út 37–39.
H-1124 Budapest
MAGYARORSZÁG
Tel. +36 14585599
Fax +36 14585885
E-Mail: Armstrade@bfkh.gov.hu“;

g) Der Eintrag für die Niederlande erhält folgende Fassung:

„Ministerie van Buitenlandse Zaken
Directoraat-Generaal Buitenlandse Economische Betrekkingen
Directie Internationale Marktordening en Handelspolitiek
Rijnstraat 8
Postfach 20061
2500 EB Den Haag
NEDERLAND
Tel. +31 703485954“;

h) Der Eintrag für Österreich erhält folgende Fassung:

„Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
Abteilung ‚Außenwirtschaftskontrollen‘ III/2
Stubenring 1,
A-1010 Wien
ÖSTERREICH
Tel. +43 171100802067
Fax +43 171100808386
E-Mail: aussenwirtschaftskontrollen@bmdw.gv.at“;

i) Der Eintrag für Polen erhält folgende Fassung:

„minister właściwy do spraw gospodarki
Ministerstwo Rozwoju
Departament Obrotu Towarami Wrażliwymi i Bezpieczeństwa Technicznego
Plac Trzech Krzyży 3/5
00-507 Warszawa
POLSKA
Tel. +48 224119665
Fax +48 224119140
E-Mail: SekretariatDOT@mr.gov.pl“;

j) Der Eintrag für Rumänien erhält folgende Fassung:

„Ministerul Economiei, Energiei și Mediului de Afaceri
Direcția Politici Comerciale
Calea Victoriei nr. 152
București, sector 1
Cod poștal 010096
ROMÂNIA
Tel. +40 214010596, +40 214010523
E-Mail: dgre@dce.gov.ro, miruna.popescu@dce.gov.ro“;

k) Der Eintrag für Slowakei erhält folgende Fassung:

„Ministerstvo hospodárstva Slovenskej republiky
Odbor výkonu obchodných opatrení
Mlynské nivy 44/a
827 15 Bratislava
SLOVENSKO
Tel. +421 248542172
Fax +421 243423915
E-Mail: patricia.monosiova@mhsr.sk“;

l) Der Eintrag für das Vereinigte Königreich erhält folgende Fassung:

„Einfuhr von in Anhang II aufgeführten Gütern:

Department for International Trade (DIT)

Import Licensing Branch (ILB)

E-Mail: enquiries.ilb@trade.gov.uk

Ausfuhr von Gütern und Leistung technischer Hilfe im Zusammenhang mit den in Anhang II, III oder IV aufgeführten Gütern:

Department for International Trade
Export Control Joint Unit
3 Whitehall Place
London
SW1A 2AW
UNITED KINGDOM
Tel. +44 2072154594
E-Mail: eco.help@trade.gov.uk“.

2. Anhang I Abschnitt B erhält folgende Fassung:

„B. Anschrift für Notifikationen an die Europäische Kommission

Europäische Kommission
Dienst für außenpolitische Instrumente
EEAS 02/290
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË
E-Mail: FPI-ANTI-TORTURE@ec.europa.eu“.

3. In Anhang V Teil 2 wird die Liste „Bestimmungsziele“ wie folgt geändert:

- a) der Eintrag „ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien“ wird gestrichen;
 - b) nach dem Eintrag „Gabun“ wird der Eintrag „Gambia“ eingefügt;
 - c) nach dem Eintrag „Liechtenstein“ wird der Eintrag „Madagascar“ eingefügt;
 - d) nach dem Eintrag „Nicaragua“ wird der Eintrag „Nordmazedonien“ eingefügt.
-